



<https://biz.li/3xww>

## KINDER- UND JUGENDFEUERWEHREN MESSEN SICH BEIM STADTPOKAL

Veröffentlicht am 19.06.2017 um 11:47 von Redaktion LeineBlitz

Lauter Jubel herrschte am Sonnabend in der Zeit von 12 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz in der Oesseler Straße in Gleidingen, denn die Kinder- und Jugendfeuerwehren aus dem Laatzener Stadtgebiet trugen dort ihre Wettkämpfe zum Stadtpokal aus. Während die Jugendlichen an drei Teilen ihr Geschick und ihre Fähigkeiten unter dem Thema Feuerwehr meisterten, standen bei den Kindern Geschicklichkeit und Spaß im Vordergrund. Die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr traten mit fünf Gruppen aus den vier Ortsfeuerwehren dieses Jahr an. Immer in Staffelbesetzung (sechs Personen) mussten drei verschiedene Teile absolviert werden. Schiedsrichter aus der benachbarten Kommune Sehnde schauten dem Feuerwehrynachwuchs dabei genau über die Schulter und notierten Fehler sowie die genauen



**Strahlende Sieger: Die Jugendfeuerwehr Rethen hat den Stadtpokal gewonnen.**

Zeiten. Beim Teil A galt es einen Hindernislauf über eine Hürde, eine Leiterwand und einen Tunnel auf Zeit zu durchlaufen und dabei noch eine Schlauchleitung zu verlegen. Im Teil B wurden allgemeine Wissensfragen gestellt und solche zum Feuerwehralltag, diese mussten beantwortet werden. Beim dritten Teil galt es mit 400 Litern Wasser einen Löschangriff durchzuführen. "Damit die 1. Gruppe keinen Vorteil von trockenen Schläuchen hat wurden diese vorher gespült", erläuterte Stadtjugendwart Jan Kasten vor dem Wettkampf. Bei den Kindergruppen stand der Spaß im Vordergrund. An insgesamt zehn Ständen war das Geschick der Gruppe gefragt. Flummys mussten innerhalb von drei Minuten in mehrere Gläser geworfen werden, wobei die "Hüpfbälle" aber nicht immer im Glas blieben. Auch Murmeln in verschiedenen Eingängen eines Papphauses zu versenken, gestaltete sich schwieriger als gedacht. Zwei Kinder versuchten ebenfalls zusammen in einer Hose (einer das linke einer das rechte Bein) einen Ball in einer Kelle über einen Parcours zu balancieren. Die Freude der Kinder im Alter ab sieben Jahren konnte man im herzhaften Lachen und den vielen Anfeuerungsrufen erkennen. Etwa 200 Gäste verfolgten das Spektakel auf dem Sportplatz, bei Gegrilltem und kühlen Getränken blieben am Sonnabend so einige Küchen in Gleidingen kalt, da die Eltern und Verwandten ihre Kinder anfeuerten. Manche hatten dazu eigens eine alte Handsirene mitgebracht. Am 23. September ist wieder eine größere Aktion der Kinderfeuerwehr geplant: In Rethen findet rund um das Feuerwehrhaus der Geburtstag der Kinderfeuerwehr statt, seit nunmehr 10 Jahren besteht die Gruppe aus Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis zehn Jahren. Es wird dann groß gefeiert. Fazit zur Siegerehrung gegen 17 Uhr: Jugendfeuerwehr: 1. Platz: Rethen 1 (1975 Punkte) 2. Platz: Ingeln-Oessele 1 (1950 Punkte) 3. Platz: Gleidingen (1939 Punkte) 4. Platz: Ingeln-Oesselse 2 (1919 Punkte) 5. Platz: Laatzten (1853 Punkte) Hier die Ergebnisse der Kinderfeuerwehr: 1. Platz: Ingeln-Oesselse blau (710 Punkte) 2. Platz: Laatzten blau (700 Punkte) 3. Platz: Laatzten gelb (680 Punkte) 4. Platz: Rethen blau (630 Punkte) 5. Platz: Rethen ro (590 Punkte)